



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**NW200506**  
**Dienstag, 15. September 2020**  
Leonardo Hotel Köln  
Waldecker Str. 11–15  
51065 Köln  
Telefon: 0221 - 67090

**NS200504**  
**Mittwoch, 16. September 2020**  
FORA Hotel Hannover  
Grosser Kolonnenweg 19  
30163 Hannover  
Telefon: 0511 6706-0

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

280,00 € für Mitglieder des vhw  
340,00 € für Nichtmitglieder  
100,00 € für Vollzeit-Studierende (bis  
27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**  
Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-75  
Fax: 0228 72599-95 · E-Mail: [sfroehlich@vhw.de](mailto:sfroehlich@vhw.de)  
**Geschäftsstelle Region Nord**  
Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-0  
Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: [gst-nord@vhw.de](mailto:gst-nord@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

Titelmotiv: © animaflorea - Fotolia.com



Immobilienrecht,  
-management,  
-förderung

TrinkwV – Umgang mit Legionellenproblemen in kommunalen Immobilien: Probenahme – Gefährdungsanalyse – Mängelbeseitigung

Dienstag  
15. September 2020  
Köln

Mittwoch  
16. September 2020  
Hannover



[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Ein besonderes Augenmerk im Rahmen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) richtet sich auf die **Legionellenbelastung** im **Trinkwarmwasser**. Fachleute gehen davon, dass etwa 20 % aller Warmwasseranlagen ein Legionellenproblem haben.

Mit der Novellierung der TrinkwV im Jahr 2011 hat der Verordnungsgeber einen **technischen Maßnahmewert iHv 100 KBE/100 ml** vorgegeben. Bei Überschreitung dieses Maßnahmewertes muss der Inhaber bzw. Betreiber einer Warmwasseranlage handeln und gemäß § 16 Abs. 7 Nr. 2 der TrinkwV 2001 eine **Gefährdungsanalyse** vornehmen.

Unter Berücksichtigung der **Empfehlungen des Umweltbundesamtes** befasst sich das Seminar mit den wichtigen Fragen aus der Praxis:

- Wie werden **Probenahmestellen** fachgerecht festgelegt?
- Wie sind **Befunde** zu interpretieren?
- Welche **Fehler** bei der Probenahme führen zu falschen Ergebnissen?
- Welche Anforderungen bestehen an eine **Gefährdungsanalyse**?

Anhand von Beispielen werden die häufigsten **Ursachen einer Legionellenkontamination** vertiefend behandelt. Im Weiteren werden **Handlungsansätze zur Mängelbeseitigung** unter Beachtung des Umgangs mit Desinfektionsverfahren und der korrekten Auswahl von geeigneten Sterilfiltern als Übergangslösung aufgezeigt und wichtige Praxisfragen diskutiert.

**Spezielle Fragen** können gerne auch zur Vorbefassung und Beantwortung im Seminar an die Geschäftsstelle gesandt werden: [fortbildung@vhw.de](mailto:fortbildung@vhw.de).

## IHR REFERENT



### Dr.-Ing. Carsten Gollnisch

Leiter der Hygieneinspektionsstelle für Trinkwassersysteme, akkreditierte Inspektionsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17020, Wurzen

Langjährige Erfahrungen in der Hygieneinspektion von Trinkwasser-Installationen und ihrer Sanierung sowie die Tätigkeit als Gutachter – auch bei Gerichten – garantieren einen ausgeprägten Praxisbezug.

Als Obmann der VDI-Arbeitskreise TGA und Umwelttechnik, Bezirksverein Leipzig, ist der Referent auch als Veranstalter von Hygienefachgesprächen in Leipzig, Berlin und München engagiert.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Akteure aus dem kommunalen Hochbau- und Gebäudemanagement, Liegenschafts-, Schul- und Sportverwaltung sowie Heimaufsichten und Gesundheitsämter, die im Rahmen der TrinkwV für die bestimmungsgemäße Qualität von Trinkwasser verantwortlich sind.

## PROGRAMMABLAUF

### TrinkwV – Umgang mit Legionellenproblemen in kommunalen Immobilien: Probenahme – Gefährdungsanalyse – Mängelbeseitigung

- 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 09:45 Uhr **Überschreitung des technischen Maßnahmewertes für Legionellen – Teil I: Rechtlicher Rahmen**
- Was ist zu tun?
  - Rechtsprechung zum Thema – aus Sicht des Ingenieurs
- 10:15 Uhr **Überschreitung des technischen Maßnahmewertes für Legionellen – Teil II: Probenahme**
- Die häufigsten Fehler
  - Bewertung der Befunde
  - Handlungsbedarf
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr **Überschreitung des technischen Maßnahmewertes für Legionellen – Teil III: Gefährdungsanalyse**
- Anforderungen
  - Bewertungsvorgaben – Aussagen?
  - Empfehlung für die Auftragsvergabe
- 12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Uhr **Überschreitung des technischen Maßnahmewertes für Legionellen – Teil IV: Häufige Mängel**
- Praxisbeispiele
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr **Überschreitung des technischen Maßnahmewertes für Legionellen – Teil IV: Empfehlungen zur Mängelbeseitigung**
- Handlungsanleitung
  - Umgang mit Desinfektionsverfahren
  - Umgang mit Sterilfiltern
- 16:15 Uhr Fragen, Diskussion und Zusammenfassung
- 16:30 Uhr Ende des Seminars

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### TrinkwV – Umgang mit Legionellenproblemen in kommunalen Immobilien: Probenahme – Gefährdungsanalyse – Mängelbeseitigung

- NW200506, Dienstag, 15. September 2020, Köln
- NS200504, Mittwoch, 16. September 2020, Hannover

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?  
Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)